

# JAPAN: KEINE HINRICHTUNG VON OKUNISHI MASARU!

Sehr geehrte Frau Justizministerin,

wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass der 1926 geborene **Okunishi Masaru**, der 1969 zum Tode verurteilt wurde, nicht hingerichtet wird.

Herr Okunishi wurde in seinem ersten Prozess freigesprochen. In einem zweiten Verfahren wurde er für schuldig befunden, nachdem er ein Geständnis unterschrieben hatte; doch hat Okunishi Masaru immer wieder versichert, dass dieses Geständnis unter Einsatz psychischer und physischer Gewalt von ihm erzwungen wurde.

In Japan sind in ähnlichen Fällen bereits mehrere Personen nach jahrzehntelanger Haft im Todestrakt in Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen worden. Wir bitten Sie dringend, sich für die Abschaffung der Todesstrafe in Japan einzusetzen.

Hochachtungsvoll,

NAME	ADRESSE	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis zum **31. März 2010** an unten stehende Adresse.  
Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und **nicht** an Dritte weitergegeben.

